Beratungsvorlage VTS/013/2019

Amt: Dezernat II Amt für Bildung, Familie und Sport

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Ergebnis
Ausschuss für Verwaltung, Tourismus und Soziales	19.02.2019	Ö - Beschlussfassung	

Programm "Hippy"

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung schlägt vor, in das Projekt HIPPY einzusteigen und sich für die Fördergelder zu bewerben.

Das Projekt wird zunächst mit einer Familienbesucherin gestartet und soll sukzessive ausgeweitet werden.

Die Stadtverwaltung nimmt unverzüglich Gespräche mit möglichen Kooperationspartnern auf.

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Ja ☐ Nein → **Werden nachgereicht.**

Gesamtkosten: Euro

Finanzierung:

Ergebnishaushalt 2019
Haushaltsstelle: Euro

Finanzhaushalt 2019
Haushaltsstelle: Euro

Stadt Freudenstadt
Amt: Dezernat II Amt für Bildung, Familie und Sport

Beratungsvorlage VTS/013/2019

Sachverhalt:

Die frühe Kindheit und eine gute Bindung zwischen Eltern und Kind sind entscheidend für die geistige, motorische und soziale Entwicklung eines Menschen.
HIPPY (Home Interaction for Parents and Preschool Youngsters) ist ein kindergartenergänzendes Hausbesuchsprogramm der Frühen Bildung für Familien mit Kindern im Alter von vier bis sieben Jahren. Mit diesem Programm sollen die Bildungschancen der teilnehmenden Kinder verbessert werden. Erreicht wird dies hierbei durch die Förderung der Vorschulkinder mittels gezielter Lern-, Gesprächs- und Spielaktivitäten.

Die teilnehmenden Familien beschäftigen sich in Begleitung von einer geschulten Hausbesucherin mit eigens entwickelten Büchern, Arbeitsheften und Begleitmaterialien.
Die Hausbesucherinnen werden im Rahmen des Programms geschult und durch eine Programmkoordinatorin unterstützt.

Das Förderprogramm beinhaltet Schulung der Koordinatorin, die Schulung für zwei Haus- oder Familienbesucherinnen sowie die Lehrmaterialen für 20 Familien.

Die Stadtverwaltung oder der Kooperationspartner übernehmen die Programmkoordination.
Die Hausbesucherinnen erhalten eine Aufwandspauschale.

Es ist beabsichtigt zunächst mit einer Familienbesucherin zu starten, welche bis zu 5 Familien betreut und das Programm dann sukzessive ausweiten soll. Hierfür sollen wenn möglich auch Sponsoren zur Finanzierung weiterer Hausbesucherinnen gewonnen werden.

Der Erfolg des Programms soll fortlaufend evaluiert werden.

Anlagen:
Kostenkalkulation HIPPY